

ESG-Fraud und Greenwashing – Schützen Sie Ihre Reputation und wahren Sie Kundenvertrauen

Nachhaltigkeit: Ein Labyrinth von Vorschriften

- Spätestens seit der **Veröffentlichung der EU-Taxonomie** („Taxonomie-Verordnung VO (EU) 2020/852“) durch die Europäische Union (EU) im Jahr 2020 erlangten die sogenannten **ESG-Kriterien** („Environmental, Social, and Governance“ bzw. Umwelt, Soziales und Governance) bei Unternehmen und Investoren breite Aufmerksamkeit.
- Ziel der Taxonomie ist es, einen **standardisierten Rechtsrahmen für nachhaltige Unternehmensaktivitäten** zu schaffen.
- Für viele Unternehmen ist klar: Die Minimierung der Auswirkungen des Klimawandels („**Environmental**“), die soziale Verantwortung („**Social**“) und die integre und ordnungsgemäße Unternehmensführung („**Governance**“) sind der **Schlüssel zum langfristigen wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens**.

Einen komplexen und sich schnell verändernden Markt zu verstehen und zu managen, ist für die Mitigierung von ESG-Fraud- oder Greenwashing-Risiken essentiell.



Kundensensibilität

Das Bewusstsein der Kunden für Nachhaltigkeitsthemen und deren Auswirkungen nimmt zu und es wird mehr Transparenz von Unternehmen verlangt.



Komplexe, länderspezifische Regulationen

Die Vorschriften sind national sehr unterschiedlich, was für Unternehmen mit internationaler Präsenz zu Inkonsistenzen oder rechtlichen Herausforderungen führen kann.



Schwerwiegende Folgen

ESG-Fraud oder Greenwashing können zu schwerwiegenden Reputationsschäden, Geld- und sogar Haftstrafen führen.



Schon Anschuldigungen bezüglich ESG-Fraud oder Greenwashing können – insbesondere wenn sie publik gemacht werden – die Reputation eines Unternehmens negativ beeinflussen. Gerüchte oder Spekulationen **schaden Marken** und **beeinflussen bestehende und potenzielle Investoren und Kunden**.

Anschuldigungen, Fehlinformationen oder Berichterstattungen über tatsächlichen ESG-Fraud oder Greenwashing lassen sich unter Umständen nur schwer ausräumen und können anhaltende negative Auswirkungen auf alle Gruppenunternehmen und deren Geschäftstätigkeiten haben.

Sich im Labyrinth der Vorschriften zu verirren, kann für Unternehmen sehr riskant sein

Sie erhalten die benötigte Unterstützung von PwC, um sich im Vorschriften-Labyrinth zurechtzufinden und die Risiken von ESG-Fraud und Greenwashing zu minimieren.

Mit jahrzehntelanger Compliance-Expertise und bewährten Ansätzen helfen wir von PwC Deutschland, Risiken im Zusammenhang mit ESG-Fraud oder Greenwashing-Anschuldigungen zu erkennen und verantwortungsbewusst damit umzugehen.



ESG-Fraud- und Greenwashing-Risk-Assessment

- Durchführung eines ESG-Fraud- und Greenwashing-Risk-Assessments zur frühzeitigen Identifizierung von Unregelmäßigkeiten bei relevanten ESG-Themen.
- Identifizierung und Analyse **potenzieller Kontrollschwächen**, welche die Basis für ESG-Fraud oder Greenwashing bilden könnten.
- Identifizierung von **Optimierungspotenzialen** und Handlungsfeldern, die Ihnen helfen, Risiken im Zusammenhang mit ESG-Fraud oder Greenwashing zu vermeiden.



Open-source-intelligence für ESG-Fraud und Greenwashing

- Screening von Medien- und Presseberichten, um Ihnen zu helfen, relevante **Quellen und Informationen** über potenziellen ESG-Fraud oder Greenwashing zu identifizieren.
- **Umfangreiche Analyse** zur Verifikation der Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen, um Ihnen ein genaues und umfassendes Verständnis der Situation vermitteln und Empfehlungen für das weitere Vorgehen geben zu können.



Sonderuntersuchungen zu ESG-Fraud und Greenwashing-Anschuldigungen

- Um Hinweise und Verdachtsmomente aufzuklären, den oder die Täter zu identifizieren und den Schaden zu quantifizieren, unterstützen wir Sie bei der
 - Identifizierung und Analyse **relevanter Informationen, Dokumente, Prozesse und Daten** (z. B. Kommunikations- oder Finanzdaten) und
 - Vorbereitung und Durchführung von **Interviews** zur Verifizierung von Verdachtsmomenten.
- **Ableitung von Handlungsempfehlungen**, die Ihnen dabei helfen, festgestellte Kontrollschwächen zu mitigieren und zukünftige Problemstellungen im Zusammenhang mit ESG-Fraud oder Greenwashing zu verhindern.
- Bereitstellung der Ergebnisse in einem **unabhängigen Bericht**, der vor Gericht verwendet werden kann.

Ihre Ansprechpersonen



Gunter Lescher

Partner

Mobil: +49 151 12198599
gunter.lescher@pwc.com



Tatewik Kunzmann

Senior Manager

Mobil: +49 160 3436494
tatewik.kunzmann@pwc.com